

Mirage-Verein blickt auf spannendes Vereinsjahr zurück

Von Kurt Huber

14.04.2026, 09.41 Uhr



Die zur Wiederwahl bestätigten Vorstandsmitglieder (von links): Kurt Huber, Andreas Weber, Olivier Borgeaud (Präsident), Felix Schneider und Bruno Lurati.

Bild: Peter Gerber

An der 22. Mitgliederversammlung des Mirage-Vereins Buochs (MVB) vom 11. April erwiesen Landratspräsidentin Erika Liem Gander und Regierungsrätin Therese Rotzer-Mathyler sowie weitere Vertretende aus Militär, Wirtschaft, Medien und Partnervereinen sowie MVB-Ehrenmitglieder dem Verein mit ihrer Anwesenheit die Ehre.

Vereinspräsident Olivier Borgeaud ehrte zu Beginn der Mitgliederversammlung in einem Nachruf die ehrenvollen und langjährigen Verdienste des Gründungs- und Ehrenpräsidenten Ferdinand Meyer, dessen die Mitgliederversammlung mit einer Schweigeminute gedachte. In Folge führte Olivier Borgeaud die über 60 Gäste und Vereinsmitglieder ebenso effizient wie eloquent durch den statutarischen Teil der Versammlung.

Deltaflügler benötigt ausserordentliche Pflege

Mit stolzen 17 Vereinsneueintritten bezifferte sich die Vereinsbasis per Ende 2025 auf 315 Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ehrte Bruno Berchtold mit einer Freimitgliedschaft für sein langjähriges und akribisches Schaffen als «archivarisches Gewissen» des MVB. Unter Applaus wurden der Vereinspräsident Olivier Borgeaud sowie Bruno Lurati, Andreas Weber, Felix Schneider und Kurt Huber in ihren Vorstandschargen bestätigt.

Die vom MVB kuratierte Aufklärer-Mirage mit der damaligen militärischen Immatrikulation «R-2109» absolvierte ihren Erstflug am 3. September 1968. Es versteht sich von selbst, dass der in die Jahre gekommene Deltaflügler ausserordentliche Pflege braucht. Bruno Kreuzer, technischer Leiter, stand im Vereinsjahr 2025 mit undichten Stellen und einem instabilen Bordnetzwerk vor manch technischer Herausforderung.

Dank hohem Fachwissen und zahlreichen Arbeitsstunden des vereinseigenen Technik-Teams konnte wiederum die einwandfreie Funktionsfähigkeit der Aufklärer-Mirage sichergestellt werden. Unter Vereinsjahr 2025 hochkarätige und vielfältige Besuchsanlässe unter dem Motto «Mit Schall und Rauch» durch.

Einblicke in die Schweizer Jet-Kunstflugstaffel

Der amtierende Kommandant der «Patrouille Suisse», Oberstleutnant Nils «Jamie» Hämmerli, bot den Anwesenden zum Abschluss der 22.

Mitgliederversammlung einen eindrücklichen Einblick in das Wesen und die Rituale der Piloten der Schweizer Jet-Kunstflugstaffel. Atemberaubende Videosequenzen aus der Cockpit-Perspektive einer F-5 Tiger verdeutlichten die Professionalität und Präzision, mit der die Schweizer Jet-Piloten ihr Vorführprogramm fliegen.

Am Nachmittag teilten ehemalige Mirage-Piloten und die anwesenden Mirage-Enthusiasten in der musealen Infrastruktur des MVB so manche Fliegergeschichte aus der Mirage-Zeit. An der «Iheimisch 2026» stehen die Museumstore des MVB vom 14. bis 17. Mai für die Ausstellungsbesuchenden weit offen.

